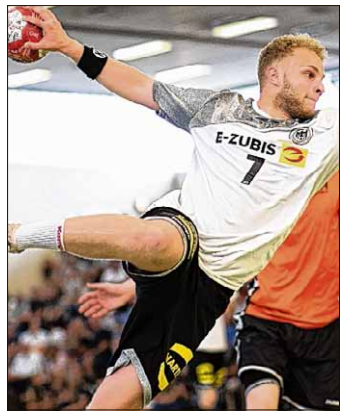


Im Gespräch



Alexander Reimann

Mit sechs Toren war der SCM-Linksaußen bester Werfer beim 42:16 (20:6)-Testspielsieg im hessischen Dietz gegen die Niederlande in Vorbereitung der U-18-Europameisterschaften im August in Kroatien. Der zweite Magdeburger Handballer im DHB-Team, Yannick Danneberg, traf zweimal. Beim 32:20 (18:7) im zweiten Test gegen die holländischen Altersgefährten traf Alexander Reimann zweimal, ging Danneberg leer aus. Foto: René Weiß

Meldungen

Pigs weiterhin vorn

Baseball • Magdeburg (hm) Die Magdeburger Poor Pigs kamen am Sonntag in der Mitteldeutschen Liga bei der zweiten Vertretung der Leipzig Wallbreakers mit 18:7 und 14:1 zu zwei Erfolgen, konnten damit die Tabellenführung mit jetzt sieben Siegen und einer Niederlage vor den Erfurt Latinos (8/2) behaupten. Am kommenden Sonnabend bestreiten die Elbestädter ab 11 Uhr am heimischen Tonschacht zwei Spiele gegen Schlusslicht Chemnitz Cyndicates.

Künftig SCM vs. BSV 93

Handball • Magdeburg (hm) In der neuen Saison ist die Landeshauptstadt mit zwei Vereinen in der Bundesliga Nord-Ost der männlichen Jugend A vertreten. Neben dem deutschen Vizemeister SC Magdeburg ist auch Neuling BSV 93 in die neugeschaffene Nord-Ost-Staffel eingegliedert, in der unter anderem auch Titelverteidiger Füchse Berlin, der THW Kiel und HSV Hamburg spielen. Zum Saisonstart am 8./9. September gastiert der SCM in Kiel, empfängt der BSV 93 den LHC Cottbus.

MSV-Zweite siegt

Torball • Magdeburg (vs/hm) Beim siebten Integrations-Torballturnier der Behindertensportabteilung des Magdeburger SV 90 ging der Sieg mit 15:1 Punkten und 44:16 Toren an die zweite Mannschaft des MSV 90 vor den „T-Trägern“ der Freiwilligen Feuerwehr Niederdodeleben (9:7/34:17) und der ersten Vertretung des Gastgebers mit ebenfalls 9:7 Punkten und 42:28 Toren. Die Mannschaft „Datenschutzgrundverordnung“ der FFW wurde Vierter (7:9/27:36) vor den „Profis“ der Niederdodeleber Wehr (0:16/19:69).

Datenschutz ist Thema

Allgemein • Magdeburg (vs/hm) Am kommenden Montag (25. Juni) veranstaltet der Stadtsportbund gemeinsam mit dem Vereins- und Verbands-Service des LSB an der Otto-von-Guericke-Universität einen dreistündigen Abendlehrgang zum Thema „EU-Datenschutzgrundverordnung“. Ansprechpartner ist Malte Jörg Uffeln, Telefon: 069-96 74 13 74. E-Mail: info@vvs-frankfurt.de

Weitere Informationen unter: www.vvs-frankfurt.de

Prestigeerfolg beim Dauerkonkurrenten

Tennis-Landesoberliga, Damen Titelverteidiger 1. TC Magdeburg behauptet sich mit 7:2 beim Biederitzer TC

Von Michael Heinz
Biederitz/Magdeburg • Titelverteidiger 1. TC Magdeburg gelang am dritten Spieltag der Tennis-Landesoberliga der Damen beim bisher unbesiegten Dauerrivalen Biederitzer TC ein deutlicher 7:2-Erfolg, der die Chancen auf den erneuten Gewinn des Landesmeistertitels wahrte. Nach der Niederlage gegen den TC Sandanger

Halle benötigten die Gäste die beiden Punkte, um noch eine realistische Chance auf die erfolgreiche Titelverteidigung zu besitzen. In der ersten Einzelrunde konnten Romy Krömer und Carolin Vorbeck deutliche Zweisatz-Siege für den TCM erringen, während Linda Wilkerling an Position zwei gegen Kathrin Holz (Biederitz) mit 2:6, 3:6 verlor.

Mit einer 2:1-Führung ging der 1. TC Magdeburg in die zweite Einzelrunde. Das Spitzenspiel gestaltete Charlotte Wengrzik (TCM) gegen Arlett Bittrich (Biederitz) mit 6:3, 6:2 erfolgreich für sich. Anschließend punkteten auch die Jüngsten im Gäste-Team, Romy Krömer und Elisabeth Rimkus, mit klaren Siegen zum 4:1 für die Gäste aus Magdeburg.

Das spannendste Duell des Tages lieferten sich die Biederitzerin Katja Krebs und Jana Vorbeck (TCM) an Position drei. Nach dem deutlichen Sieg im ersten Satz mit 6:1 für Krebs gestaltete Vorbeck den weiteren Vorlauf offen und brachte am Ende mit den Sätzen zwei und drei jeweils mit 6:3 den Siegpunkt für den Gesamterfolg der Gäste.

Das 5:1 nach den Einzeln für den TCM sprach für eine deutliche Überlegenheit und Ausgeglichenheit im Team der Gäste. Die Doppel Wilkerling/Rimkus und Carolin Vorbeck/Thieme erhöhten das Magdeburger Punktekonto auf sieben Zähler, während Wengrzik/Krömer das Spitzendoppel gegen die Biederitzerinnen Bittrich/Krebs abgeben mussten.

Junge Zweite des TCM vor erstem Team

Tennis • Magdeburg (mhz) Während in der Sachsen-Anhalt-Liga der Herren die beiden verlustpunktfreien Mannschaften TC Halle 94 und Einheit Stendal die Landesmeisterschaft unter sich ausmachen, sind die Nachwuchsspieler der zweiten Mannschaft des 1. TC Magdeburg trotz der sonntäglichen 2:7-Niederlage gegen Titelverteidiger Stendal besser in der Tabelle platziert als das eigene erste Team.

Das Heimspiel gegen SG Einheit Stendal kam einer Standortbestimmung gleich, ob sich die Tendenz zur oberen oder unteren Tabellenhälfte neigt. Der Altersdurchschnitt der zweiten TCM-Vertretung liegt unter 18 Jahren. Der Gast aus der Altmark war letztlich routinierter und ausgeglichener besetzt.

Im Spitzeneinzel unterlag der 16-jährige Jannik Hesse dem Stendaler Daniel Ferl, Sachsen-Anhalts Nummer zwei in der Herren-Rangliste, deutlich mit 1:6, 1:6. Einzelpunkte für den TCM errangen in der Folge aber Ron Weber und David Simon. Das 2:4 nach den Einzeln war schon ein relativ positives Zwischenresultat gegen den Meister des Vorjahres.

Die Doppelspiele entsprachen nicht ganz den Vorstellungen des Gastgebers, gingen doch alle drei Punkte an die Stendaler. Das Endresultat von 2:7 spiegelte aber den sportlichen Unterschied wider.

Alle Magdeburger in der Staffel 2

Fußball Landesverband veröffentlicht Einteilung der sieben Landesklasse-Staffeln

Das Gute vorweg: Alle neun Magdeburger Teams sind 2018/2019 in der Landesklasse-Staffel 2 vereint. Bei der Staffeleinteilung musste der Landesverband einige Hürden umschiffen.

Von Hans-Joachim Malli
Magdeburg • Der Fußballverband Sachsen-Anhalt (FSA) veröffentlichte zum Wochenbeginn die Staffeleinteilung für die Saison 2018/2019, nachdem am vergangenen Wochenende auch in der Bördeoberliga, im Burgenland, der Harzoberliga, der Kreisoberliga Mansfeld-Südharz und der Stadtoberliga Halle die Saison beendet wurde. Während die Zusammenstellung der Verbandsliga und beiden Landesliga-Staffeln Nord und Süd bereits feststand, befand das FSA-Präsidium am Wochenende im Umlaufverfahren über die Zusammensetzung der ab der neuen Saison sieben Landeskategorie-Staffeln.

Gute Nachricht für die Landeskategorie-Vertreter aus Magdeburg. Alle neun Mannschaften - SV Arminia, TuS 1860 Magdeburg, SV Fortuna II, SSV Besiegdas, HSV Medizin, 1. FC Magdeburg II und MSV Börde II dazu Stadtmeister und Aufsteiger Germania Olvenstedt - spielen in der Staffel 2. Das hat den Vorteil zahlreicher Stadtderbys und geringer Reisekosten.

Neu in der „Magdeburger Staffel“ ist der Meister des Jerichower Landes, Blau-Weiß Gerwisch. Dagegen waren der SC Vorfälming Nedlitz, SSV Samswegen, Eintracht Gommern und Germania Gießen auch schon im Vorjahr dabei.



Vor einem Jahr standen sich der Neustädter Christian Förster (links) und Olvenstedts Martin Freiknecht (rechts) im Testspiel gegenüber, nun treffen der TuS 1860 und Germania in der Landesklasse um Punkte aufeinander. Foto: Olaf Godehardt

Die Zweite des Haldensleber SC dagegen spielt künftig in der Staffel 3, muss bis nach Quedlinburg. Den TSV Grün-Weiß Kleinmühlungen/Zens hat es in die neu zusammengewürfelte Staffel 4 mit weiteren Mannschaften aus dem Salzkreis und dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld verschlagen, muss dazu teils auch wieder über die Elbe.

Die Erhöhung der Anzahl der Landeskategorie-Staffeln von sechs auf sieben führt zu einer generellen Verringerung der Reisekilometer. Von einigen

Härten - wie Haldensleben II - zum Beispiel abgesehen.

Dennoch musste der FSA-Spielausschuss unter Vorsitz des Magdeburgers Klaus-Peter Fischer in einigen Fällen knobeln und Kompromisse eingehen. Zwei Staffeln spielen mit nur 13 statt 14 Mannschaften, weil der Kreismeister der Altmark West (SV Langenapel) nicht aufsteigen wollte, Landesligaabsteiger Union Sandersdorf II zurückgezogen wurde.

Interessant war die Konsolidation in der Bördeoberliga. Der souveräne Kreismeister

Blau-Weiß Neuenhofe verzichtete wie auch der Rangzweite Grün-Weiß Süplingen auf sein Aufstiegsrecht, so dass der SV Altenweddingen aufstieg und in die Staffel 4 eingeordnet wurde. „Ich nehme mir da schon die Karte von Sachsen-Anhalt vor und arbeite mit Schablonen“, so Fischer zur Herangehensweise.

Endgültig muss die Einteilung indes nicht sein. Laut Mitterdeutscher Zeitung könnte der SV Merseburg 99 II noch aus der Staffel 6 in die Staffel 7 wechseln, was aber kein großes Problem darstellen würde.

Magdeburger Teams auf Landesebene 2018/19

Verbandsliga: SV Fortuna

Landesliga Nord: MSC 1899 Preussen, VfB Ottersleben, MSV Börde (A)

Landesklasse 2: Germania Olvenstedt (A), SV Arminia, TuS 1860 Magdeburg, SV Fortuna II, SSV Besiegdas, HSV Medizin, 1. FC Magdeburg II, MSV Börde II, BSV 79 (N) (A: Absteiger; N: Neuling)

Fußball aktuell

ZUGÄNGE: Nach Justin Kircheis (18/MSV Börde) und Niklas Thiedemann (19/Empor BW Wanzleben) schlossen sich auch Tobias Pahlke (24), Philip Weigmann (26/beide FC Zukunft) und Philipp Bengsch (20/Roter Stern Sudenburg) Germania Olvenstedt an.

ERFOLG: Die von Brian Moschke (Halle) und Eric Burow (Magdeburg) betreute Landesauswahl belegte beim U-15-Sichtungsturnier in Duisburg-Wedau den achten Platz von 22 Teams. Einem 0:5 gegen Baden folgten ein 0:0 gegen Bremen, 2:1 gegen das Saarland und 1:0 gegen Südbaden. Damit war die beste Platzierung des FSA seit Jahren perfekt. Sieger des Traditionsturniers wurde die Auswahl des Mittelheims.

Riemer-MTC in Arendsee erster Landesliga-Führender

Triathlon Osterburger Beckmann siegt / Röver bester Magdeburger

Von Christian Gramm
Magdeburg • Am Wochenende startete die Triathlon-Landesliga mit dem Arendsee-Triathlon in der Saison 2018. Knapp 130 Athleten stiegen über die olympische Distanz (1,5 km Schwimmen, 40 km Rad, 10 km Laufen) bei schwierigen Bedingungen in den Arendsee: Neoprenverbot, da das Wasser über 22 Grad hatte, und dazu Wind, Wellen und eine etwas zu lang vermessene Schwimmstrecke.

Das bedeutete günstigste Voraussetzungen für die guten Schwimmer im Feld. So setzte sich dann auch der 20-jährige Lorenz Beckmann (Osterburg) vor Sören Weniger (USC Magdeburg) und Jörg Röver (Riemer-MTC) an die Spitze des Feldes. Beckmann konnte mit einer schnellen Radzeit seine Führung sogar auf drei Minuten ausbauen. Auf den zweiten Platz schob sich der Wolfsbur-



Ulf Starke trug als Tagessiebter zur Tabellenführung von Riemer-MTC bei. Foto: Wolfgang Ronge

ger Alexander Saul, während Weniger auf Platz vier zurückfiel. Dahinter entbrannte der Kampf um die Teamwertung. Ausgeglichen aufgestellt schoben sich die Teams von Riemer-MTC, Stadtwerketeam

Merseburg und Fahrrad Magdeburg Trimagos in Position. Vorn jedoch konnte sich Beckmann auf den abschließenden 10 km um den Arendsee die dreizehntbeste Laufzeit leisten und kam ungefährdet vor Saul ins Ziel. Dahinter hatte Weniger im Duell um Platz drei die besseren Beine und verwies Röver auf Platz vier. Die Tabellenführung der Liga übernahm zunächst Riemer-MTC (Röver/4., Starke/7., Steffen Dietzmeyer/20.) vor Merseburg (Friedrich/5., Rauhut/14., Rarek/19.) und Fahrrad MD Trimagos (Frank Schräpel/10., Dominik Hartl/11., Falco Schmidt/21.).

Das Damenfeld führte nach dem Schwimmen Marie Alert (USC) vor Lea Köder (Dessau) und Laura Buchhop (Merseburg) an. Auf dem Rad übernahm Buchhop die Führung, siegte vor Alert und Jana Neumeister aus Braunschweig.



Große Felder rund um den Mittag-See

Am Wochenende wurde im Stadtpark das Radkriterium „Rund um den Adolf-Mittag-See“ ausgetragen. Cheforganisator Wolfgang Zierz verzeichnete 150 Starter aus der Region und mehreren Bundesländern. Nach den Nachwuchsrennen, in der AK 15 setzte sich Benedikt Wiest vom MSV 90 gegen starke Konkurrenz aus Berlin durch,

und Seniorenrennen mit dem Sieg von Max Stolle (Team Maxim Magdeburg) bei den Masters 2/3, ging das Elitefeld (Foto) an den Start. Im abschließenden Rennen über 44 Kilometer kamen Carsten Weikert (Bellheim/Pfalz) und der Magdeburger Benjamin Ahrendt (Triebwerk Energy Cycling) zeitgleich in 1:07:40 ins Ziel. Foto: Eroll Popova